PRESZETEXT 2026/2027

Medieninformation: SOKO LiNX ermittelt im Vier-Viertel-Takt

Verantwortlich: SiKO LONX, OXON KiLS, ONLi KOXS

Tatzeit: 13.12.2019; andauernd

Tatort: Connewitz, 04277 Leipzig

Seit geraumer Zeit ermittelt die staatliche Exekutive bezüglich einer Bandenmusikalität in den eigenen Reihen. Nachdem in einer internen Studie festgestellt werden konnte, dasz es innerhalb der Behörde keinen strukturellen Raszismus gibt und neonazistische Gesinnungen bei den Beamt:innen keine Rolle spielen, überprüft die Administration aufgrund verschiedener Hinweise aus der Bevölkerung die Dienststellen auf linksextremistische Strömungen.

Ersten Ermittlungsergebniszen zufolge gründete sich am 13.12. im Jahre 2019 in Leipzig-Connewitz eine Bande, die gitarrenlastige Musik unter die Bevölkerung bringt. Mit schnellem Beat, elektronischer Umrahmung und mehrstimmigen Gesang köderten die Täter:innen ihr Publikum auch schon auf verschiedenen Liveveranstaltungen. In allen Fällen entstand bisher ein Hörgenusz in derzeit noch unbekanntem Ausmasz. Mit extremistischen Parolen wie „Tu nicht, was du auch laszen kannst“, „Todesstrafe für alle“ oder aber „Jetzt bitte keine Neiddebatte!“ rechtfertigt die Gruppe ihre vermeintlichen Straftaten. Eine politische Motivation in vielen Liedern kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht ausgeschloszen werden. Erkenntniszen aus den sozialen Netzwerken zufolge erschienen bisher das Debütalbum AUF DIE FRESZE. FERTIG. LOS! (2022) und dessen Nachfolger BLOSZ KEINEN STRESZ (2024) und PUNK FÜR LEUTE, DIE PUNK HASZEN (2026). Laut einem offiziellen Bekennerschreiben, das seit Frühjahr 2026 im Internet kursiert, sind in Zusammenarbeit mit FETTFLECK RECORDS bereits weitere akustische Anschläge in Planung. Schon in der Vergangenheit traten die Mitglieder in unterschiedlichen Musikkartellen in Erscheinung. Die aktuellen als kriminell unterschätzte Handlungen dauern gegenwärtig an.

Die Täter:innen werden wie folgt beschrieben:

Gitarre. Basz. Schlagzeug. Sample-Pad. Maske.

Die Ermittlungsbehörden sind bei der Aufklärung der Punktaten auf Mithilfe musikaffiner Mitbürger:innen angewiesen. Zeug:innen, die sachdienliche Hinweise zur Weiterverbreitung des musikalischen Potpourris in Form von Konzerten u. ä. geben können, werden gebeten, sich bei der SOKO LiNX, Bornaische Strasze 1, in 04277 Leipzig, Tel. 0341-1312161 oder jeder anderen Radiostation zu melden.